**Lange Vokale op Platt**

**O**

De Rosen un de Dosen

blots froh sünd, dat se los sünd.

Mit Moot un en Hoot

sünd se groot un goot to Foot.

**A (lies wie das „o“ in Morgen)**

De Hasen op’n Rasen

sünd an’t Grasen un wöllt Spaaß hebben.

Bi den Graven an den Haven

gaht de Katers un faat Water.

**E**

De See hett nu Snee

un de Tee smeckt so free.

Dree un dree dat sünd se,

dee em weh, wat se see

He, he, he, keen Jammeree.

**U**

De Uul gor nich fuul,

seet in’n Huus rüm un schuul,

seeg de Muus, reet ehr Muul,

de neih ut. Platt is cool.

**I**

Wiet un siet gifft blots Striet,

wo is Fiet, düsse Briet,

hett keen Tiet op düsse Siet,

man se biet un se smiet bannig wiet,

bet se quiet mit de Niet,

wat för’n Miet? So een Schiet!

**Allens döreenanner**

De Rosen op’n Rasen bleiht mal root un mal geel.

De Dosen un de Hasen sünd wenige – nich veel.

De Blomen in de Vasen sünd lang al verdröögt.

De Eken un de Böken in’n Wind sik böögt.

Wat maakt wi dor blots mit?

Fraagt eerstmal Meister Smitt.

De weet ganz faken enen Raat.

Is op’n Kiwiev un jümmer op Draht.

Weet goot Bescheed op de Naverschap.

Sien Kopp is keen beten nich vun Papp.

De Rosen un de Dosen

In de Vasen bi de Hasen,

Hooch un goot dicht bi den Soot

gaht se mal daal, staht bi’n Kanaal.